



Zukunft der Logistik hängt von vier Schlüsselfaktoren ab: Kundenorientierung, Nachhaltigkeit, Technologie und der Mensch

- **Neuer Logistics Trend Radar 2018/19 bietet eingehende Analyse von 28 gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technologischen Trends, die die Logistik verändern werden**
- **Aktuelle Ausgabe des Trendradars basiert auf Beiträgen von über 10.000 Logistik- und Technologieexperten**
- **Künstliche Intelligenz und Robotik bleiben Schlüsseltrends; neue Entwicklungen umfassen innovative Containerformate zur Verbesserung der Stadtlogistik („Smart Containerization“) und die Integration von Logistikdienstleistungen in Smart-Home-Umgebungen („Connected Life“)**

Bonn, 26. Juni 2018: In der vierten Auflage des Logistics Trend Radars, der 2013 gestarteten richtungsweisenden Serie, beschreibt DHL 28 Schlüsseltrends, die die Logistikbranche in den nächsten fünf bis zehn Jahren verändern könnten. Der Logistics Trend Radar beruht auf der Analyse von Mega- und Mikrotrends und dem direkten Input eines großen Wissensnetzwerks von Partnern, darunter Forschungsinstitute, Technologieunternehmen, Start-ups und Kunden. Die meisten Informationen stammen unmittelbar von über 10.000 Logistik- und Technologieexperten, die die DHL Innovation Center jährlich besuchen. Die Erkenntnisse werden im Logistics Trend Radar gebündelt. Dieses dynamische und strategische Tool wirft einen Blick in die Zukunft. Es verfolgt Entwicklungen, die in früheren Auflagen aufgezeigt wurden, und stellt in jeder Neuauflage vielversprechende neue Trends vor.

Der Logistics Trend Radar 2018/19 vom DHL Trend Research Team macht deutlich, dass Innovationen wichtiger sein werden denn je, wenn die Digitalisierung die Branche in den kommenden Jahren grundlegend transformiert. „Unser Logistics Trend Radar gibt den Lesern einen Wegweiser für Innovationen an die Hand. Er hilft uns, gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern weitere branchenführende Forschungen und Projekte zu strukturieren und auf den Weg zu bringen. In der neuen Ausgabe richten wir unser Augenmerk vor allem auf die digitale Revolution im Logistiksektor und auf ihre Auswirkungen in vier Schlüsselbereichen, die die Zukunft der Logistik prägen werden: Kundenorientierung, Nachhaltigkeit, Technologie und der Mensch“, sagt Matthias Heutger, Senior Vice President, Global Head of Innovation & Commercial Development bei DHL.

Kundenorientierung wird unerlässlich sein, um dem Wunsch der Kunden nach einer schnelleren und komfortableren Logistik gerecht zu werden. Die Zahl der online zu beziehenden Produkte wächst unablässig, insbesondere im B2B-Markt. Daher werden Omnichannel-Logistiklösungen in diesem Segment benötigt. Auch im Bereich der direkt an Verbraucher erfolgenden Lieferungen von zeit- und temperaturkritischen Waren treibt die Kundennachfrage das Wachstum voran. Die Frischekette wird spezielle Innovationen hinsichtlich Verpackung, Lagerung und Zustellung von Produkten wie Lebensmitteln und Medikamenten erfordern. Ein wichtiges Feld für Innovationen auf der letzten Meile wird die Integration von Logistikdienstleistungen in Smart-Home-Umgebungen sein – zusammengefasst unter dem Trend „Connected Life“.

Nachhaltigkeit wird zur Grundvoraussetzung für alle Akteure der Logistikbranche, wenn Regierungen, Städte und Logistiker sich im Rahmen weitreichender Vereinbarungen zur Senkung ihrer CO₂-Emissionen und Abfälle verpflichten. DHL beispielsweise will seine logistikbezogenen Emissionen bis 2050 netto auf null reduzieren. Green-Energy-Logistik – die Elektrifizierung von Logistikflotten und -einrichtungen – bietet gewaltiges Potenzial für die umweltfreundlichere Gestaltung von Logistikprozessen. Intelligente Containerlösungen werden ebenfalls eine wichtige Rolle spielen, um umweltschonende Formate für die Zustellung in verkehrsbelasteten Städten zu entwickeln.

Neue **Technologien** werden sich in der Logistik auf breiter Basis durchsetzen, da Schlüsseltrends wie das Internet der Dinge und künstliche Intelligenz sich positiv auf das Preis-Leistungs-Verhältnis auswirken. Ein Trend mit dem Potenzial, diese Entwicklung zu beschleunigen, ist die Verbreitung der nächsten Generation von Drahtlosnetzwerken, die die Wirtschaftlichkeit und den Nutzen von Konnektivität in der Lieferkette beträchtlich steigern können. Ein weiterer Trend, der in der neuen Ausgabe beleuchtet wird, ist die Blockchain-Technologie. Hype und Hoffnungen rund um diese Technologie sind groß, doch die Akzeptanz in der Branche könnte sich als bedeutende Einführungshürde erweisen.

Der **Mensch** wird das Herzstück der Logistik bleiben, auch wenn Trends wie Roboter, Automatisierung und Software-Automation die Struktur des Logistikpersonals künftig neu definieren werden. Hochrepetitive, körperlich anspruchsvolle Tätigkeiten werden künftig durch Technologien unterstützt. Das gibt Mitarbeitern die Möglichkeit, erfüllendere Aufgaben zu übernehmen, die Management, Analysen und Innovationen erfordern. Darüber hinaus werden digitale Arbeitskonzepte gebraucht, um kompetente Millennials dauerhaft an den Logistiksektor zu binden und den vorhandenen älter werdenden Logistikmitarbeitern die Arbeit zu erleichtern.



„So sehr wir uns um zutreffende Prognosen bemühen, wissen wir doch aus Erfahrung, dass einige Trends sich nicht durchsetzen werden. Innovation verläuft nicht linear. Der Erfolg einiger Trends wird ebenso sehr von Kultur und Kompetenz abhängen wie von bahnbrechenden Technologien und unternehmerischer Weitsicht. Daher müssen wir die Entwicklung dieser Trends selbst aktiv vorantreiben“, erklärt Markus Kückelhaus, Vice President Innovation & Trend Research, DHL Customer Solutions & Innovation.

Der Logistics Trend Radar geht auch auf transformative Innovationsprojekte von DHL ein. Dazu zählen die Entwicklung elektrischer Lastenräder für die City-Logistik, die Erprobung von intelligenten Türschlössern für Hauszustellungen und der Einsatz von künstlicher Intelligenz, um die künftige Entwicklung des Welthandels zu prognostizieren. Im Anschluss an die Veröffentlichung der aktuellen Auflage wird DHL vertiefende Analysen von neuen Trends einleiten, um deren Auswirkungen näher zu untersuchen.

– Ende –

Der DHL Logistics Trend Radar 2018/19 sowie weitere Informationen zu Deep Dives und Projekten stehen unter www.dhl.com/trendradar in englischer Sprache zum kostenlosen Download bereit.

Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group

Media Relations

Sabine Hartmann

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dpdhl.com

E-Postbrief: pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de

Im Internet: www.dpdhl.de/presse

Folgen Sie uns: www.twitter.com/DeutschePostDHL



DHL – The logistics company for the world

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Als „family of divisions“ bieten die DHL-Divisionen ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, den internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 360.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern, spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Automotive“, „Energy“ und „Retail“ und einer ausgewiesenen Verpflichtung zu unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2017 einen Umsatz von mehr als 60 Milliarden Euro.